NACHRICHTEN AG

16. August 2024

SV Wölf erkämpft sich klaren Heimsieg gegen SG MiRoBa/Rudolphshan

Der SV Wölf feiert einen starken 3:7-Sieg gegen die SG MiRoBa/Rudolphshan und verbessert sich auf Rang vier der Tabelle.

In der aktuellen Saison der Kreisoberliga Fulda-Nord hat der SV Wölf mit einem beeindruckenden 7:3-Sieg gegen die SG MiRoBa/Rudolphshan ein starkes Ausrufezeichen gesetzt. Dies war bereits der zweite Erfolg der Wölfe und festigte ihre Position im oberen Drittel der Tabelle.

Ein Spiel voller Wendungen

Das Duell begann spektakulär, als Marko Curic bereits in der ersten Minute das erste Tor erzielte. Diese schnelle Führung setzte den Ton für den SV Wölf, der durch einen weiteren Treffer von Christopher Bock in der 6. Minute schnell auf 2:0 erhöhte. Trotz der frühen Rückstandseinklage schaffte es die SG MiRoBa/Rudolphshan bis zur 22. Minute, als Mario Bieber das 1:2 erzielte. Nach Bocks Doppelpack in der 24. Minute schien das Spiel zugunsten der Wölfe entschieden zu sein, auch wenn Dominik Hillenbrand vor der Halbzeitpause in der 42. Minute auf 2:3 verkürzen konnte.

Die Dominanz der Wölfe

Nach der Pause schloss Bastian Wiegand in der 49. Minute an die Dominanz des SV Wölf an, gefolgt von einem weiteren Tor von Curic in der 52. Minute. Die Gäste fanden nur sporadisch ins Spiel zurück, und erneut Curic sowie Samir Bachmann in der 78.

Minute sorgten dafür, dass die Wölfe unangefochten blieben. Christian Helmke der SG MiRoBa/Rudolphshan konnte in der 87. Minute nur noch auf 3:6 verkürzen, bevor Curic den Endstand in der 89. Minute auf 7:3 setzte.

Tabellenlage und Ausblick

Mit diesem Sieg ist der SV Wölf nun auf dem vierten Tabellenplatz und hat in dieser Saison zwei Siege aus drei Spielen erzielt. Die positive Entwicklung des Teams lässt auf eine vielversprechende Saison hoffen. Im Gegensatz dazu muss die SG MiRoBa/Rudolphshan nach der Niederlage in der Tabelle nach hinten schauen und steht aktuell nur auf dem zwölften Platz, was die Mannschaft dazu zwingt, sich schnell zu verbessern.

Die kommenden Herausforderungen

Beide Teams stehen vor neuen Herausforderungen. Der SV Wölf trifft am Sonntag auf die SG Haunetal, während die SG MiRoBa/Rudolphshan bei der FSG Jossatal antreten muss. Diese Spiele könnten entscheidend für die weitere Entwicklung beider Mannschaften in der laufenden Saison werden.

Die rasante Entwicklung in der Kreisoberliga zeigt, wie schnell sich die Positionen in der Tabelle verändern können. Die Fans dürfen auf weitere spannende Spiele gespannt sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de